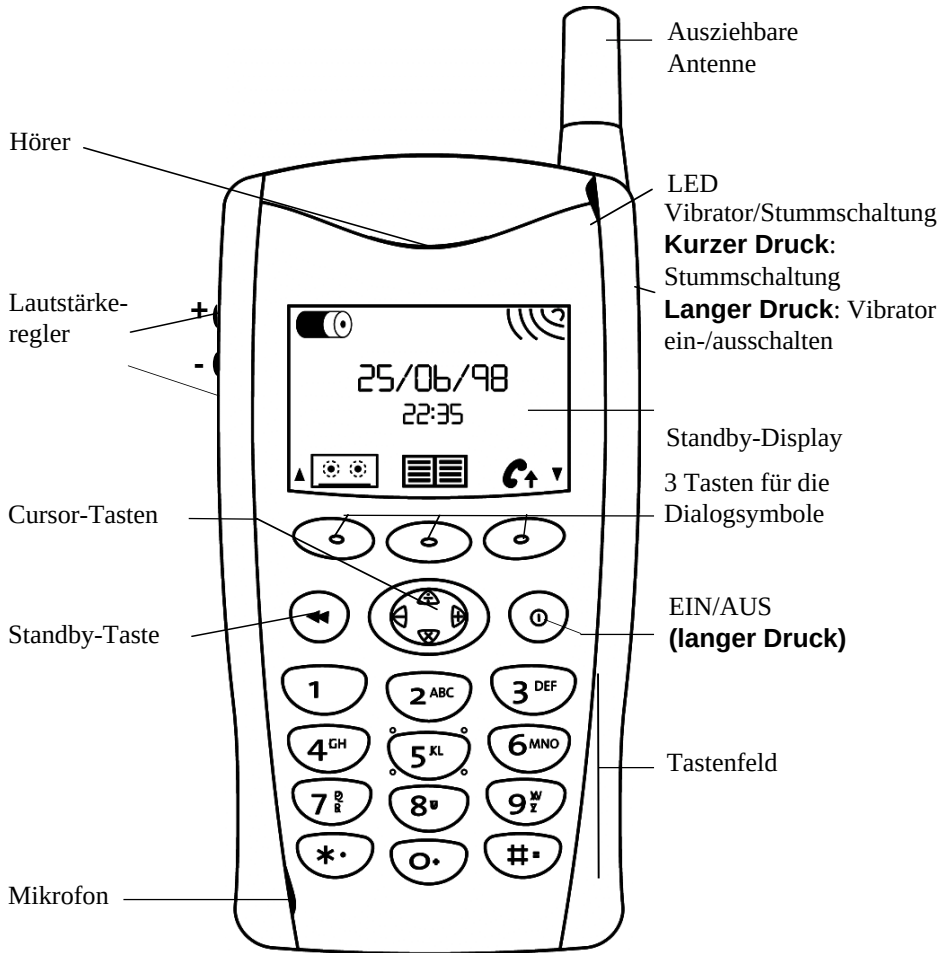


Aufbau des Telefons



- ☛ Durch Drücken der Standby-Taste können Sie jederzeit zum Standby-Display wechseln.
- ☛ Durch einen **langen Druck** auf die Standby-Taste wird die Tastensperre aktiviert. Zur Freigabe der Tasten die Zahl 159 eingeben

Lautstärkereger - : durch einen **kurzen Druck** auf diese Taste bei Anzeige des Standby-Displays werden die benutzerspezifischen Einstellungen angezeigt.

Dieses Telefon verfügt über einen Vibrator, der den Eingang eines Anrufs anzeigt. Zur Aktivierung des Vibrators muß das Klingelzeichen durch einen langen Druck auf die Vibrator-Taste ausgeschaltet werden. Das Symbol  zeigt an, daß der Vibrator aktiviert ist.

Inhalt

SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN	2	TASCHENRECHNER	17
Betriebsbedingungen	2	MENÜ	17
Diebstahlsicherung	2	Netzdienste	19
Umgebungsbedingungen	2	Preis	22
Sicherheit im Fahrzeug	2	Einstellungen	23
INBETRIEBNAHME	3	Fahrzeugoption	24
Einschieben der SIM-Karte	3	Sicherheit	25
Einlegen und Entnahme des Akkus	3	ZUBEHÖR	27
Laden des Akkus	4	Akkus und Ladegerät	27
Einschalten	4	Fax-/Datenübertragung	27
Verwendung von Batterien	5	LISTE DER SYMBOLE	28
LED	5	Statussymbole	28
ANRUFE	6	Cursorsymbole	28
Anruf tätigen	6	Dialogsymbole	28
Anruf ins Ausland	6	BEI PROBLEMEN	30
Notruf	6	Verweigerung des PIN-Codes	
Kurzwahl	6	bzw. des PIN2-Codes	30
Anruf entgegennehmen	7	Freigabe des PIN-/PIN2-Codes:	
Anrufspeicher	7	Code PUK1/PUK2	30
Vibrator	7	GARANTIE	30
Bei Telefongesprächen verfügbare			
Funktionen	8		
Stummschaltung	8		
Makeln	9		
ANRUFUMLEITUNG	10		
Einschalten	10		
Ausschalten	10		
RUFNUMMERNSPEICHER	11		
Eintrag erstellen	11		
Eintrag aufrufen	13		
Einträge verwalten	13		
KLINGELTON	13		
TERMINE	14		
SPRACHBOX	14		
MAILBOX	15		
Eingegangene Nachrichten lesen	15		
Nachrichten senden	16		

Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie Ihr Telefon benutzen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam lesen.

Wie alle Funksender und -empfänger gibt Ihr Telefon elektromagnetische Strahlung ab. Diese Strahlung wird durch internationale Normen geregelt, denen Ihr Telefon entspricht, wenn Sie es unter normalen Bedingungen und unter Beachtung der folgenden Anweisungen einsetzen.

Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Benutzung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen nicht entspricht.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

- Die Antenne muß ganz herausgezogen werden. Vermeiden Sie eine längere Berührung der Antenne mit der Haut, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Schalten Sie das Telefon nie in einem Flugzeug ein. Hierdurch machen Sie sich strafbar.
- Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, falls vorhanden.
- Die Verwendung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Prothesen (Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpen, usw.) stören. Stecken Sie das eingeschaltete Telefon daher nicht in eine Kleidungs tasche in der Nähe der medizinischen Prothese. Halten Sie beim Telefonieren das Telefon nicht an das Ohr auf der Seite mit dem Herzschrittmacher oder der Hörhilfe.
- Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein.
- Beachten Sie die Anweisungen für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.
- Lassen Sie Kinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.
- Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen oder selbst zu reparieren.
- Der Betrieb des Telefons ist nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig; der Hersteller übernimmt andernfalls keine Haftung.
- Schalten Sie Ihr Telefon stets aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.

DIEBSTAHSICHERUNG

- Sie können verhindern, daß Ihr Telefon im Fall eines Diebstahls benutzt werden kann, indem Sie den Gerätecode aktivieren (Seite 25).

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

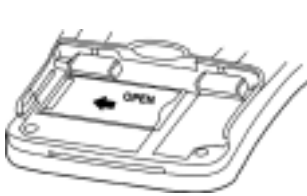
- Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen (Regen, Staub, Seeluft, usw.) aus.
- Außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Temperaturbereichs (-20 ° C bis + 55 ° C) ist es möglich, daß der Display schlecht lesbar ist. Derartige Störungen sind jedoch von vorübergehender Natur und nicht schwerwiegend.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen, da dieser Schwermetalle enthält. Akkus gehören daher nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften.

SICHERHEIT IM FAHRZEUG

- Es obliegt Ihnen, zu überprüfen, ob das im jeweiligen Einsatzbereich geltende Recht den Gebrauch des Telefons im Fahrzeug gestattet.
- Bei Verwendung im Fahrzeug darf dieses Telefon, um Auswirkungen der Strahlung auf die Bordelektronik zu vermeiden, nur dann eingeschaltet werden, wenn es mit der Außenantenne verbunden ist. Die Antenne muß so installiert sein, daß sich Ihr Körper nicht ständig in der Nähe der Antenne befindet, falls nicht eine metallische Abschirmung (z.B. Fahrzeugdach) vorhanden ist.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie das Telefon nur im stehenden Fahrzeug benutzen. Wenn Sie jedoch während der Fahrt telefonieren müssen, wird dringend empfohlen, das Telefon nur im Freisprech-Modus (siehe Abschnitt "Freisprech-Modus") zu benutzen.
- Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug (ABS, Airbag, usw.) stören. Lassen Sie von Ihrem Vertragshändler oder Netzbetreiber die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme überprüfen, bevor Sie das Telefon im Fahrzeug benutzen und legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel ab.

Inbetriebnahme

EINSCHIEBEN DER SIM-KARTE



Öffnen

Entriegeln und
Aufnahme herausklappen



Karte in die
Aufnahme schieben



Schließen

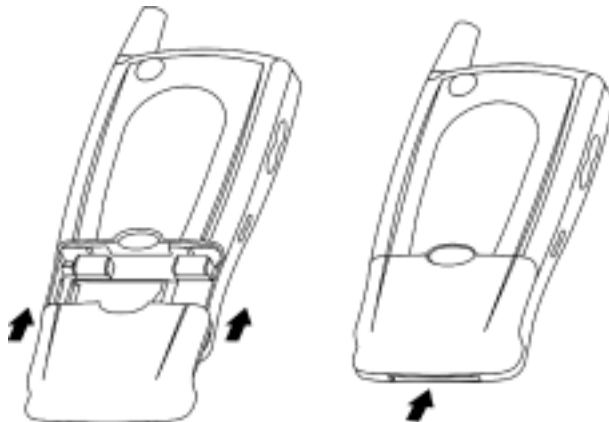
Einschieben und
verriegeln

WICHTIG: Zur Herausnahme der SIM-Karte:

1. das Telefon ausschalten,
2. den Akku herausnehmen.

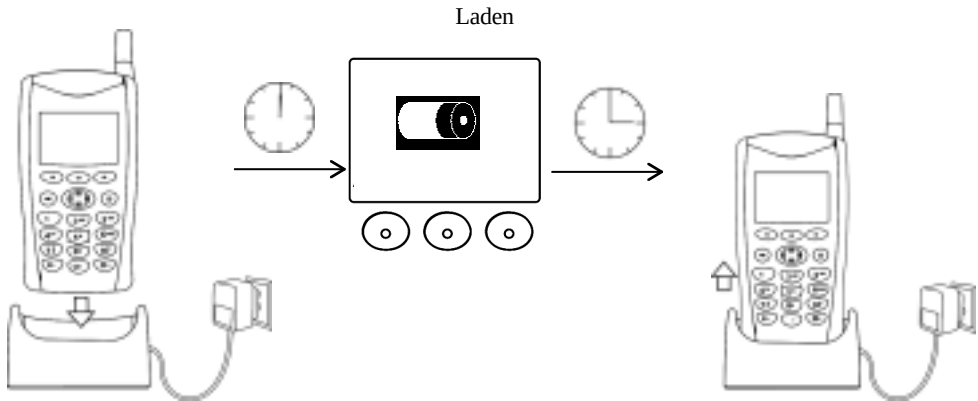
Bewahren Sie die Karte an einem sicheren Ort auf, wenn Sie das Telefon nicht benutzen und lassen Sie den PIN-Code nie in der Nähe des Geräts.

EINLEGEN UND ENTNAHME DES AKKUS



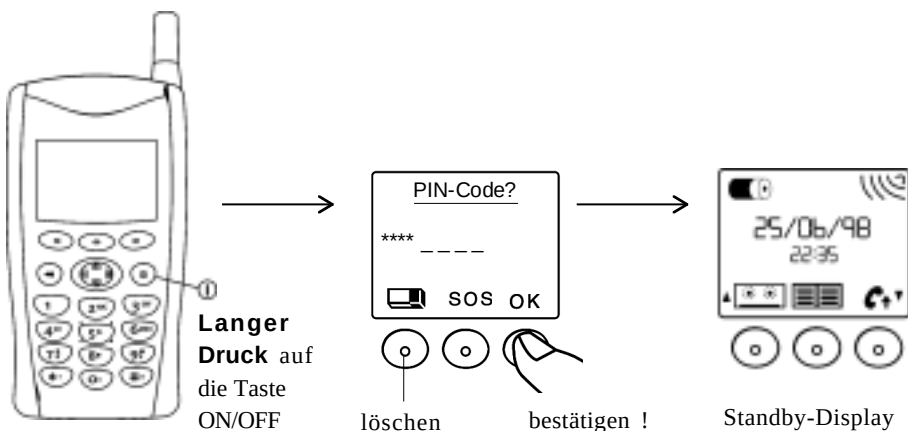
Inbetriebnahme

LADEN DES AKKUS



Der Akku kann sowohl bei eingeschaltetem (ON) oder ausgeschaltetem (OFF) Telefon geladen werden: Die Ladezeit beträgt ca. 3 Stunden¹. Wurde das Telefon über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, muß der Akku vor dem Gebrauch erst aufgeladen werden. Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein. Bei einem neuen (oder voll aufgeladenen) Akku kann es einige Minuten dauern, bis das Symbol für den Ladezustand des Akkus leuchtet. Das Telefon ist vollständig aufgeladen, wenn das Symbol konstant leuchtet und einen vollen Akku anzeigt. Das Telefon verfügt zur Archivierung von Speicherdaten (Rufnummernspeicher, benutzerspezifische Einstellungen) über einen integrierten Sicherungsakku (auf den Sie keinen Zugriff haben); daher sollte immer ein geladener Akku im Telefon liegen.

EINSCHALTEN



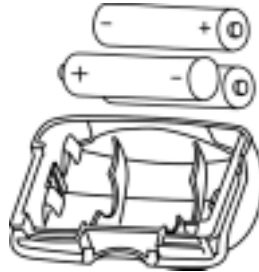
¹ Unverbindliche Information

VERWENDUNG VON BATTEREIEN (Option mit Batteriefach)

Einlegen der Batterien



Nehmen Sie das Batteriefach heraus



Drehen Sie es um und legen Sie die Batterien ein (Typ LR3 oder AAA)

Der Plus-/Minuspol ist am Boden des Fachs markiert

LED

Langsames Blinken der **grünen LED**:

- **Netzverbindung:** Sie können einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Schnelles Blinken der **grünen LED**:

- **Eingehender Anruf**
- **Eingehende Nachricht:** Sie können das Blinken durch Drücken der Taste  oder durch Entgegennahme des Anrufs ausschalten.

Blinken der **roten LED**:

- **Akku nicht ausreichend geladen:** hält so lange an, bis der Akku ausreichend geladen ist.



Anrufe

Um die Gesprächsqualität zu verbessern, sollte die Antenne vor dem Anrufen ganz herausgezogen werden.

ANRUF TÄTIGEN

Rufnummer wählen	Anruf starten	Sprechen und auflegen

ANRUF INS AUSLAND

Wählen Sie das Zugangspräfix "+" durch einen langen Druck auf

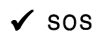


Landesvorwahl eingeben oder Länderliste aufrufen	Land auswählen	Land bestätigen	Rufnummer wählen und Anruf starten

NOTRUF

112

Wenn dieser Dienst im Netz zugänglich ist auch wenn Sie keine SIM-Karte eingeschoben haben



KURZWAHL

Die ersten 9 im SIM-Rufnummernspeicher gespeicherten Nummern können durch Eingabe einer Ziffer gewählt werden

Ziffer eingeben (1 - 9) ...



ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Bei Eingang eines Anrufs ertönt das Klingelzeichen und die grüne Anzeileuchte blinkt schnell.

Anruf entgegennehmen	Sprechen und auflegen
Anruf ablehnen Klingelton ausschalten	

ANRUFSSPEICHER

Zugriff auf den Anrufsspeicher	Liste wechseln	MÜLLER anrufen

1 Mal drücken, um die eingegangenen, nicht entgegen-
genommenen Anrufe einzusehen; 2 Mal drücken, um die
entgegengenommenen Anrufe einzusehen²

VIBRATOR

Dieses Telefon ist mit einem Vibrator ausgestattet, durch den ein eingehender Anruf diskret anzeigt wird. Der Vibrator wird durch einen langen Druck auf die Vibratortaste aktiviert. Das Symbol zeigt an, daß der Klingelton abgeschaltet und der Vibrator aktiviert ist. Durch erneutes langes Drücken der Vibratortaste wird der Klingelton wieder eingeschaltet und der Vibrator abgeschaltet.

² Anzeige des Anrufers, wenn die die Rufnummer vom Netz übertragen wurde (siehe Menü/Netzdienste/Anrufer).



Anrufe

BEI TELEFONGESPRÄCHEN VERFÜGBARE FUNKTIONEN

Regelung der Lautstärke

Mit den seitlichen Tasten + und —.

Zugriff auf den Rufnummernspeicher



Zugriff auf die Mailbox



Notizbuch

Während eines Telefongesprächs teilt Ihnen Ihr Gesprächspartner eine Nummer mit, die Sie behalten möchten. Geben Sie die Nummer ein und speichern Sie sie in einem Ihrer Verzeichnisse des Rufnummernspeichers.

Während eines Telefongesprächs	Gewünschte Nummer eingeben	Verzeichnis auswählen	Nummer bestätigen
	 Zeichen löschen	 1 Mal drücken -> Zugriff auf oder 2 Mal drücken -> Zugriff auf .	

Auf Halten schalten

Auf Halten schalten	Gespräch wieder aufnehmen

STUMMSCHALTUNG

Damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann, können Sie das Mikrofon durch einen **kurzen Druck** auf die Stummschaltungstaste ausschalten (siehe Seite I). Bei aktivierter Stummschaltung wird das Symbol am Display dargestellt. Vergessen Sie nicht, die Taste erneut zu drücken, um die Stummschaltung zu deaktivieren, bevor Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner reden !

MAKELN³

Mit diesem Telefon können Sie gleichzeitig zwei Anrufe verwalten, einen der Anrufer auf Halten schalten, um mit dem zweiten Gesprächspartner zu reden und wieder zum ersten Anrufer wechseln.

Entgegennahme eines zweiten Anrufs

Neuen Anruf entgegennehmen und Gespräch auf Halten schalten	Zwischen den Gesprächspartnern umschalten
Neuen Anruf ablehnen und weiter mit erstem Gesprächspartner telefonieren Neuen Anruf entgegennehmen und aktuelles Gespräch beenden	

Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Während des Telefongesprächs	Eine neue Rufnummer wählen	Mit neuem Gesprächspartner sprechen. Der 1. Anruf wird autom. auf Halten geschaltet	Zwischen den Gesprächspartnern umschalten

Zeichen löschen

³ Wird das Rufeingangssignal nicht automatisch vom Betreiber aktiviert, können Sie es bei Abonnement durch Drücken der Tasten **MENU** **1** **8** **8** aktivieren.



Anrufumleitung

Mit der Taste Anrufumleitung können Sie durch einfachen Tastendruck die zuvor unter **MENU** 1 2 ABC programmierte Anrufumleitung ein- und ausschalten. So können Sie beispielsweise eine automatische Umleitung der eingehenden Anrufe auf die Nummer Ihres Sekretariats aktivieren, wenn Sie eine Besprechung haben.

EINSCHALTEN

Drücken Sie die Cursortaste , um auf die zweite Symbolreihe zugreifen zu können.

Anrufumleitung aufrufen	Umleitnummer eingeben und bestätigen	Bestätigen	Die generelle Anrufumleitung wird aktiviert. Das Symbol erscheint

AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Cursortaste , um auf die zweite Symbolreihe zugreifen zu können.

Anrufumleitung aufrufen	Eingegebene Umleitnummer aufrufen	Rückgängig machen	Die generelle Anrufumleitung wird deaktiviert, bleibt aber gespeichert. Das Symbol verschwindet.

Sie können Ihre Rufnummern in drei verschiedenen Verzeichnissen speichern:

- im Verzeichnis der SIM-Karte
- in zwei Telefonverzeichnissen

SIM

1 **2**

Ihr Telefon verfügt über zwei Verzeichnisse (Rufnummernspeicher) für je 50 Einträge und kann bis zu 250 Einträge auf der SIM-Karte verwalten (je nach Karte). Die Verzeichnisse untergliedern sich in Einträge, in denen Sie die Telefonnummer, den Namen und die Anschrift (in Verzeichnis 1 + 2) eines Teilnehmers sowie die Nummer des Eintrags (für Kurzwahl) speichern können).

Eintrag ERSTELLEN

Zum Speichern der Rufnummern sollten Sie das internationale Format ("+" und Vorwahl des Landes) wählen, um Anrufe auch dann vom Verzeichnis aus tätigen zu können, wenn Sie sich im Ausland befinden.

Beispiel: Erstellen eines Eintrags in Verzeichnis 1.

Erstellen Sie einen Eintrag, in dem Sie folgendes speichern: Rufnummer (6852137512), den Namen (SCHMIDT), Anschrift (Berlin), Eintragsnummer (1).

Zugriff auf das Verzeichnis	Sie sind im SIM-Verzeichnis	Sie sind im Verzeichnis 1, erstellen Sie einen Eintrag :	Rufnummer eingeben Weiter mit ▼ zur Namenseingabe

1 Mal drücken -> Zugriff auf **1**,
2 Mal drücken -> Zugriff auf **2**.

Zur Eingabe von Buchstaben die jeweilige Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe erscheint (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

Zeichen löschen

Verzeichnis ohne Änderung verlassen

Leerzeichen eingeben

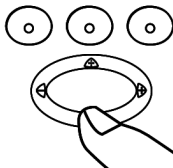




Rufnummernspeicher

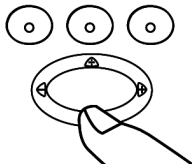
Namen eingeben und
▼ drücken, um
Anschrift einzugeben

Name?
SCHMIDT
Mehr mit ▼
◀ ▶ ↺ OK ▼



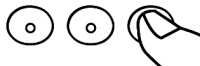
Anschrift eingeben und
▼ drücken, um
Eintragsnummer
einzugeben

Adresse?
BERLIN
.....
◀ ▶ ↺ OK ▼



Die Eintragsnummer
wird vorgegeben.

Nr. des Eintrags
1
1-50
◀ ▶ ↺ OK



Bestätigen Sie das
Speichern des
Eintrags in
Verzeichnis 1.

SCHMIDT
6 8 5 2 1 3 7 5 1 2
1
◀ ▶ ↺ OK



Sie können auch zusätzlich eine DTMF-Tonfolge (Zahlenfolge für eine Automatisierung bei Einsatz von Anrufbeantworter, Sprachbox, usw.) speichern. Stellen Sie dieser Tonfolge eine Pause "P" durch einen langen Druck der Taste **0+** voran.

Taste	Tastendruck (Anzahl)							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	1	SP ¹	,	:	@	'	"	;
2 ^{ABC}	2	A	B	C	Ä	Ä	Æ	Ç
3 ^{DEF}	3	D	E	F	É			
4 ^{GHI}	4	G	H	I				
5 ^{JKL}	5	J	K	L				
6 ^{MNO}	6	M	N	O	Ñ	Ö	ø	
7 ^{PRS}	7	P	Q	R	S	ß		
8 ^{TUV}	8	T	U	V	Ü			
9 ^{WXY}	9	W	X	Y	Z			
0+	0	+	-	/	%	£	\$	¥
*•	*	• ²	?	¿	!	i	&	§
#+=	#	=	(	)	<	>	_	

¹ SP : Leerzeichen

² • : Zeichen zur Eingabe einer Dezimalzahl

EINTRAG AUFRUFEN

Sie können einen Eintrag im Verzeichnis anhand des ersten Buchstabens suchen und aufrufen:

Aufruf von Martin

Drücken Sie 2x auf die Taste **6** MNO für den Buchstaben M

Aufruf eines Eintrags über die Eintragsnummer

Geben Sie am Standby-Display die Eintragsnummer ein: EINTRAGSNUMMER **11**

EINTRÄGE VERWALTEN

Zugriff auf SIM-Verzeichnis	Zugriff auf Eintrag	Jetzt können Sie:

Klingelton

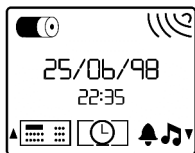


Zugriff auf das Menü Klingelton zum Einstellen von Lautstärke und Melodie	Sie können unterschiedliche Melodien für die verschiedenen Verzeichnisse eingeben	

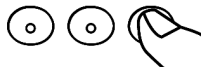
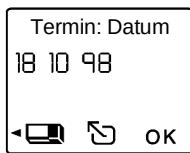


Termine

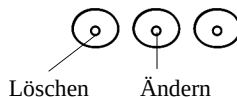
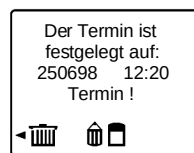
Zugriff auf Termine



Datum, Uhrzeit und Gegenstand eingeben. Jede Eingabe bestätigen



Einsehen, Ändern oder Löschen des programmierten Termins



Wenn Sie den Termin weder löschen noch ändern möchten, können Sie mit der Taste zum Standby-Display zurückkehren.



Sprachbox

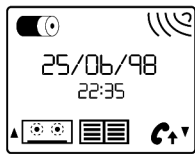
Diese Sprachbox wird über das Netz bereitgestellt⁴. Sie funktioniert wie ein Anrufbeantworter, den Sie jederzeit abfragen können. So geht kein Anruf verloren !

Sprachbox abfragen

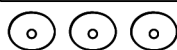
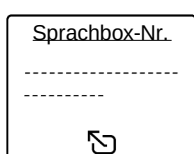


Geben Sie die Rufnummer Ihrer Sprachbox (die Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber) ein, um diese benutzerspezifisch (Ansa) zu gestalten.

Sprachbox aufrufen



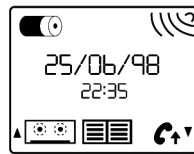
Die Rufnummer speichern



Einmal anrufen, um die Ansa einzugeben und die Funktion zu aktivieren



Abhören der hinterlassenen Nachrichten



Zum Ändern der Rufnummer für die Sprachbox drücken Sie .

⁴ Vergewissern Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber angeboten wird.



In der Mailbox, die Ihr Netzbetreiber⁵ anbietet, können Anrufer schriftliche Nachrichten von bis zu 160 Buchstaben hinterlassen.

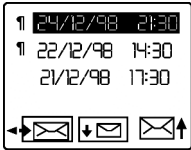
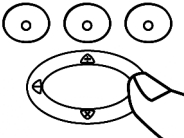
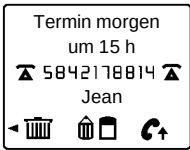
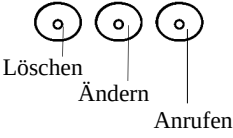
Sie können auch Texte an andere Telefone (GSM⁵), Faxgeräte (FAX⁵) oder spezielle Server senden.

EINGEGANGENE NACHRICHTEN LESEN

Es ist eine Nachricht eingegangen

Dies wird Ihnen durch einen Piepton, das Blinken der grünen Anzeigeleuchte und der Darstellung des Symbols  und einer Nachricht am Display angezeigt.

Drücken Sie die Cursortaste , um auf die zweite Symbolreihe zugreifen zu können.

Zugriff auf die Liste der empfangenen Nachrichten	Zugriff auf den Inhalt der ausgewählten Zeile:	Lesen Sie die Nachricht
 	 	 

Das Zeichen ¶ zeigt die noch nicht gelesenen Nachrichten an. Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht beim Betreiber eingegangen ist, werden ebenfalls angegeben.

Wird eine Rufnummer von dem Symbol  eingerahmt, können Sie diese Rufnummer direkt durch Drücken der Taste  zurückrufen.

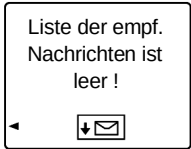
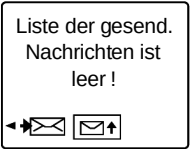
Die eingegangenen Nachrichten werden auf der SIM-Karte gespeichert. Diese verfügt nur über eine begrenzte Speicherkapazität, die schnell voll ist. Es erscheint das Symbol  am Display. Nach dem Lesen der Nachricht sollte diese daher gelöscht werden.



Mailbox

NACHRICHTEN SENDEN

Drücken Sie die Cursortaste , um auf die zweite Symbolreihe zugreifen zu können.

Zugriff auf die Mailbox	Sie sind in der Liste der empfangenen Nachrichten. Wechseln Sie zu den gesendeten Nachrichten :	Sie sind in der Liste der gesendeten Nachrichten. Erstellen Sie eine neue Nachricht:	Geben Sie die Nachricht ein und bestätigen Sie
			
			

Eingabe der Parameter

- 1 EMPF**  (Rufnummer des Empfängers). ✓ OK
- 2 S.CTR**  (Rufnummer des Service-Zentr.), standardmäßig die Nr. der SIM-Karte ✓ OK
- 3 TYP**  der Nachricht: Standardmäßig GSM, Faxgerät (FAX) oder anderer Server ✓ OK
- 4 DAUER**  (Gültigkeitsdauer⁶ standardmäßig unbegrenzt (0) oder 1 - 99 Stunden). ✓ → 

Vollständige Nachricht speichern

Eine eingegebene Nachricht kann zum späteren Senden oder Ändern gespeichert werden.

Nachricht senden

✓ 

Mit Empfangsbestätigung

✓  OK

Nach Eingabe der Parameter können Sie die Meldung erhalten, daß Ihre Nachricht richtig beim Empfänger angekommen ist.

Hierzu erscheint das Symbol  (Empfangsbestätigung) vor der entsprechenden Nachricht.

Sobald der Empfänger Ihre Nachricht erhalten hat, erscheint das Symbol  (Empfang bestätigt) vor der entsprechenden Nachricht.

Das Symbol **X** (Übertragungsprobleme) erscheint vor der Nachricht, wenn das Netz die Nachricht nicht an den Empfänger übertragen konnte.

⁶ Unverbindliche Angabe: Die tatsächliche Dauer hängt von den Leistungsmerkmalen des verwendeten Netzes ab.



TASCHENTRECHNER



Das Telefon kann die vier Grundrechenarten $+$, $-$, $\div$, $\times$ durchführen, auf die über die Cursortasten zugegriffen werden kann; das Dezimalkomma kann durch Drücken der Taste eingegeben werden und das Ergebnis wird durch Drücken der Taste angezeigt.

Rücksetzen der letzten Rechnung auf Null



Zum Verlassen der Rechenfunktion drücken Sie die Taste .

Menü



Drücken Sie die Cursortaste , um auf die zweite Symbolreihe zugreifen zu können.

Zugriff auf das Menü	Menüwahl aus der Menüliste
	Optionen ändern Hilfe Rückkehr zum vorherigen Display Zugriff auf die markierte Option

Sie können auch über das Tastenfeld direkt auf die Funktionen zugreifen:

Beispiel: Durch Eingabe der Tastenfolge wechseln Sie vom Menü-Display direkt ins Menü "Einstellungen/Pers. Daten/Ihre Rufnummer".

In der Tabelle auf der nächsten Seite sind alle Menüs mit der Tastenfolge zum Direktzugriff aufgeführt, die dem Benutzer zur Verfügung stehen.

Tasten- folge Direkt- zugriff	Menüs
	und Optionen

Tasten- folge Direkt- zugriff	Menüs
	und Optionen

1	Netzdienste
1	Anrufumleitung
2	Umleittaste
3	Anrufsperre
4	Genehmigen
5	Netze
6	Inkognito
7	Anrufer ?
8	Anklopfen



2	Preis
1	Gebührensomme
2	Auf Null setzen
3	Letzt. Gespräch
4	Guthaben anze.
5	Guthaben festl.
6	Dauer-Alarm
7	Gebühr-Alarm
8	Einh./Währung



3	Einstellungen
1	Pers. Daten
2	Ton einstellen
3	Beleuchtung
4	Kontrast
5	Datum-Uhrzeit
6	Sprache
7	Gerät abschal.



4	Fahrzeugoption
1	Alle Tasten
2	Auto Rufannahme
3	Radio stumm
4	Telefonalarm



5	Sicherheit
1	PIN-Code
2	Gerätecode
3	Funktionscode
4	PIN2-Code
5	Speich. löschen

Für am Display durchgestrichen dargestellte Funktionen ist ein zusätzliches Abonnement erforderlich.

NETZDIENSTE



Mit dieser Option könne Sie auf die verschiedenen Dienste im Netz zugreifen.

Anrufumleitung



Mit der Anrufumleitung können Sie eingehende Anrufe auf eine andere Nummer umleiten, z.B. um die Anrufe auf die Sprachbox umzuleiten (dieser Dienst ist nur in einem GSM-Netz verfügbar).

Erfolgte mindestens eine Anrufumleitung, wird das Statussymbol angezeigt.

- Aktivieren (Anrufumleitung) ✓ 1

Sie können verschiedene Umleitungsarten für verschiedene Übertragungsarten programmieren: Telefon, Fax, Daten, Alle.

- **Immer:** Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet.
- **Wenn belegt:** Nur während eines Telefongesprächs eingehende Anrufe werden umgeleitet.
- **Wenn keine Antwort:** Nur Anrufe, die nach viermal Klingeln nicht entgegengenommen wurden, werden umgeleitet.
- **Unerreichbar:** Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon nicht mit dem Netz verbunden ist.
- **Bedingt** Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie nicht abheben, die Leitung belegt ist oder Sie nicht mit dem Netz verbunden sind.

- Annullieren (eine Anrufumleitung) ✓ 2

- Alles annullieren (alle Anrufumleit.) ✓ 3

- Statusabfrage (Ihr Netz) ✓ 4

Mit dieser Funktion können Sie feststellen, welche Umleitungsart aktiviert wurde.

ACHTUNG

Wenn Sie die Anrufumleitung Ihrer SIM-Karte über ein anderes Telefon geändert haben, sollten Sie Ihr Netz abfragen, damit das Statussymbol aktualisiert wird.

Umleittaste



(Zur Programmierung der Umleitung, siehe Seite 10).

Die allgemeine Anrufumleitung (immer) hat immer Vorrang. Durch die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion werden die im Menü Anrufumleitung programmierten Daten aber nicht gelöscht.

- Immer ✓ 1

(standardmäßig):
Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet.

- Bedingt ✓ 2

Die Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie nicht abheben, die Leitung belegt ist oder Sie nicht mit dem Netz verbunden sind.

Anrufsperr⁷



Sie können das Tätigen oder Entgegennehmen bestimmter Anrufe sperren. Dieser Dienst ist durch ein Paßwort geschützt. Das Symbol zeigt die Anrufsperr an. Ein Notruf ist hingegen immer möglich.

Hinweis: Wenn Sie die Anrufsperr Ihrer SIM-Karte über ein anderes Telefon geändert haben, sollten Sie Ihr Netz abfragen.

- **Aktivieren** (Anrufsperr) ✓ 1
Folgende Anrufsperrren können aktiviert werden:

- **Eingehende Auslandsgespräche:**
Wenn Sie im Ausland an ein anderes Netz als das Ihres Abonnementlandes angeschlossen sind, können Sie keine Anrufe empfangen.
- **Eingehende Anrufe:** Es können keine Anrufe empfangen werden.
- **Int. außer → Home:** Es können aus dem Ausland nur Anrufe an das Abonnementland getätigt werden.
- **Internationale Anrufe:** Es können keine Anrufe ins Ausland getätigt werden.
- **Abgehende Anrufe:** Es können keine Anrufe getätigt werden.

- **Annullieren** (eine Anrufsperr) ✓ 2

- **Alles Annullieren** ✓ 3
Zur Aufhebung aller Anrufsperrren.

- **Statusabfrage** (Netz) ✓ 4

Mit dieser Funktion können Sie feststellen, welche Anrufsperrren aktiviert wurden.

- **Paßwort** (Netz) ✓ 5

Zum Ändern des Paßworts, das Sie mit dem Abonnement erhalten haben.

Genehmigen (Anruf) ✓ 4

- **Abgehende Anrufe** ✓ 1

Mit dieser Funktion können Sie die Anrufe auf eine Rufnummernliste Ihrer Wahl begrenzen.

- **Eingehende Anrufe**⁸ ✓ 2

Mit dieser Funktion können Sie die eingehenden Anrufe auf eine Rufnummernliste Ihrer Wahl begrenzen; um z.B. die Anrufe zu filtern.

Sie können die Liste für die genehmigten abgehenden und eingehenden Anrufe nach folgenden Kriterien erstellen:

1 Vorwahl

Sie können Vorwahlen oder vollständige Rufnummern eingeben. Nur die Anrufe mit der eingegebenen Vorwahl werden durchgestellt.

2 Verzeichnis⁹

Sie können die Rufnummern eines ganzen Verzeichnisses oder bestimmte Rufnummern aus allen Verzeichnissen genehmigen.

⁷ Vergewissern Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber angeboten wird.

⁸ Wenn die Nummer des Anrufers nicht übertragen wird, ist der Anruf nicht genehmigt.

⁹ Die gewählten Verzeichnisse können nicht geändert werden.

- **Alle Anrufe** ✓ 3
Mit dieser Funktion deaktivieren Sie die Filterung von abgehenden oder eingehenden Anrufen.

- **Paßwort (Genehmigen)** ✓ 4
Zur Aktivierung, Deaktivierung oder Änderung ist ein Paßwort erforderlich, durch das der Zugriff auf die Funktion "Genehmigen" geschützt ist.

Netze ✓ 5

Mit dieser Funktion können Sie das Netz und die Verbindungsart für Ihr Telefon auswählen.

- **Nachricht**¹⁰ ✓ 1
Empfang von Nachrichten, die über das Netz, mit dem Sie verbunden sind. Hierzu müssen Sie zuvor eine Liste mit den entsprechenden Codes der Informationen, die Sie empfangen möchten (Gebühren, Wetterbericht, usw.), einprogrammieren und den Empfangsmodus wählen

• **Empfangsmodus** ✓ 1
(Begrenzt, alle, keine)

• **Nachrichtencode** ✓ 2

Liste einsehen ✓ 1

Code hinzufügen ✓ 2

Geben Sie den Dienstecode ein, den Sie von Ihrem Betreiber erhalten haben ✓

OK

Code entfernen ✓ 3

und Löschen der Anzeige der Nachricht; wählen Sie den zu löschenden Code aus ✓



Bei Empfang werden die Nachrichten automatisch am Standby-Display angezeigt.

Sie können die Textseiten mit der Cursortaste seitenweise durchblättern.

- **Netzwahl** ✓ 2

• **Netzwahlmodus** ✓ 1

Automatisch ✓ 1

Das Telefon versucht stets, die Verbindung über das Netz herzustellen, auf das Sie abonniert sind. Ist dies nicht möglich, sucht es nach anderen GSM-Netzen (Netze, die in der Liste der **Vorzugsnetze** aufgeführt sind und entsprechende Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern aufweisen).

Manuell ✓ 2

Im manuellen Modus wählen Sie selbst eines der verfügbaren Netze aus.

Forciert ✓ 3

Im forcierten Modus wird das Netz nach einem der folgenden Kriterien ausgewählt:

Verfügbare Netze: Netze Ihres Funkumfelds.

Bekannte Netze: Sie können ein Netz aus einer Liste auswählen.

Code-Eingabe: Manuelle Eingabe eines Netzes über seinen 5-stelligen Code¹¹ (3 Ziffern des Ländercodes gefolgt von den 2 Ziffern des Netzcodes).

¹⁰ Wird angezeigt, wenn vom Netzbetreiber bereitgestellt.

¹¹ Siehe Netzliste Ihres Netzbetreibers.

Hinweis:

Wenn Sie den forcierten Modus gewählt haben, wird der Name des Netzes am Standby-Display hervorgehoben dargestellt.

- **Bevorzugt** (Liste) ✓ ②
Eine Liste von (maximal 32) Netzen, die Sie anhand der verfügbaren oder bekannten Netze oder der manuell eingegebenen 5-stelligen Netzcodes erstellen können.
Netze hinzufügen ✓
- **Gesperrt** ✓ ③
Ein Netz, den ein * voransteht, ist in Ihrem Netzabonnement nicht enthalten. Sie können diese Sperre wie folgt aufheben
Sperre aufheben ✓

Inkognito (CLIR)¹² ✓ ⑥

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, daß Ihre Telefonnummer bei dem Teilnehmer angezeigt wird, den Sie anrufen.

Anrufer ? (CLIP)¹² ✓ ⑦

Mit dieser Funktion wird die Rufnummer oder der Name (wenn er sich in einem Ihrer Verzeichnisse befindet) Ihres Anrufers am Display angezeigt.

Anklopfen¹² ✓ ⑧

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, wird Ihnen durch ein Tonsignal und eine Anzeige am Display mitgeteilt, wenn ein anderer Anruf eingeht. Zum Umschalten von einem Teilnehmer auf den anderen, schlagen Sie bitte im Abschnitt Anrufe/Makeln nach.

- **Aktivieren** (Anklopfen) ✓ ①
- **Annullieren** (Anklopfen) ✓ ②
- **Statusabfrage** (Netz) ✓ ③

PREIS ②

Mit dieser Option können Sie Dauer und Preis Ihrer Gespräche feststellen.

Gebührensomme ✓ ①

(abgehende Anrufe)

Auf Null setzen ✓ ②

(Gesprächsdauer der abgehenden Anrufe)

Letztes Gespräch ✓ ③

Guthaben anzeigen ✓ ④

Guthaben festlegen¹³ ✓ ⑤

Dauer-Alarm¹⁴ ✓ ⑥

Sie können die Abgabe eines Signaltons in regelmäßigen Abständen programmieren, um die Gesprächsdauer besser abzuschätzen. Eine Zeit in Minuten (bis zu 99 Minuten) eingeben, nach der jeweils ein Signalton ertönen soll.

¹² Vergewissern Sie sich, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber angeboten wird.

¹³ Auf diese Funktion können Sie auch über das Menü Sicherheit/PIN2-Code zugreifen.

¹⁴ Nicht gleichzeitig mit Gebühr-Alarm aktivierbar.

Gebühr-Alarm¹⁵

Sie können die Abgabe eines Signaltons in regelmäßigen Abständen programmieren, um die Gesprächsdauer besser abzuschätzen. Eine Anzahl an Gebühreneinheiten (bis zu 99) eingeben, nach der jeweils ein Signalton ertönen soll.

Einheit/Währung¹⁶

Sie können den Preis einer Gebühreneinheit in dem abonnierten Netz in der gewünschten Währung und den Namen der Währung eingeben (bei Eingabe des Werts "1" wird das Gespräch in Gebühreneinheiten berechnet).

EINSTELLUNGEN

Mit dieser Option können Sie bestimmte Parameter (Sprachwahl, Kontrast, usw...) nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

Pers. Daten

Mit dieser Funktion können Sie persönliche Informationen speichern. Durch einen kurzen Druck auf die Taste **Lautstärke** -können Sie diese Daten am Standby-Display einsehen.

- Ihre Nachricht

Persönliche Nachricht.

- Ihre Rufnummer

Hier können Sie Ihre GSM-Nummer speichern.

- Sprachboxnummer

Hier können Sie die Rufnummer Ihrer Sprachbox speichern, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben.

Ton einstellen**- Tastenton****- Nachrichtenton**

Bei Empfang einer Textnachricht.

Beleuchtung

Um den Akku nicht so schnell zu entladen, kann die Beleuchtung für Display und Tastenfeld dauerhaft ausgeschaltet werden.

Kontrast

¹⁵ Nicht gleichzeitig mit Dauer-Alarm aktivierbar.

¹⁶ Auf diese Funktion können Sie auch über das Menü Sicherheit/PIN2-Code zugreifen.

Datum-Uhrzeit

Das Telefon zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit am Standby-Display an.

- Programmieren**- Datumsformat****Sprache**

Sie können aus einer Liste die gewünschte Sprache auswählen. Bei Einstellung auf "automatisch" wird die Sprache des abonnierten Netzes verwendet.

Gerät abschalten

Mit dieser Funktion kann das Gerät automatisch bei längerem Nichtgebrauch (kein Tastendruck, weder Anruf noch Nachricht empfangen) abgeschaltet werden. Diese Abschaltung kann stundenweise (1 bis 12 Stunden ohne Einsatz) programmiert werden.

FAHRZEUGOPTION

Mit dieser Option können Sie die Parameter für den Freisprechmodus wählen, wenn das Telefon sich in der Fahrzeughalterung befindet.

Alle Tasten

Mit dieser Funktion können Sie den Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste entgegennehmen.

Auto Rufannahme

Es wird nach einigen Sekunden automatisch abgehoben.

Radio stumm¹⁷

Das Autoradio wird bei einem Anruf automatisch abgeschaltet. Es schaltet sich nach Beenden des Anrufs automatisch wieder ein.

Telefonalarm¹⁷

Wenn Sie den Zündschlüssel abziehen und das Telefon im Fahrzeug haben, ertönt ein Signalton, um Sie an das Telefon zu erinnern.

¹⁷ Wenn für den Freisprechmodus der Fahrzeughalterung verfügbar. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

SICHERHEIT



Mit dieser Option werden SIM-Karte und Telefon vor unbefugter Benutzung geschützt. Gleichzeitig können Sie den Zugriff auf bestimmte Funktionen unterbinden.

PIN-Code



(Zugriffscode für die SIM-Karte)

- Aktivieren/Deaktivieren



- Code ändern



Hierzu müssen Sie zunächst den alten PIN-Code und dann den neuen PIN-Code (4 - 8 Ziffern) eingeben und die Eingabe des neuen Codes durch Wiederholung bestätigen.

Gerätecode



Mit diesem Code, der sog. Diebstahlsicherung des Telefons, wird das Telefon beim Einschalten vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Wenn Sie diesen Code verwenden, müssen Sie bei jedem Einschalten nach Eingabe des PIN-Codes den Gerätecode eingeben.

Sind PIN- und Gerätecode identisch, müssen Sie ihn nur einmal eingeben.

- Aktivieren/Deaktivieren



- Code ändern (4 - 8 Ziffern)



Achtung !

Heben Sie den neuen Code gut auf ! Bei Verlust wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler !

Funktionscode



Dieser Code schützt den Zugriff auf bestimmte "persönliche" Einstellungen des Telefons.

Wurde diese Funktion aktiviert, muß der Code zum Zugriff auf eine der folgenden Funktionen eingegeben werden:

	Rufnummernspeicher
	Preis/Auf Null setzen
	Preis/Einh./Währung
	Preis/Guth. festlegen
	Netzdienste
	Sicherheit

Wurde der Funktionscode einmal eingegeben, kann auf alle diese Funktionen zugegriffen werden.

- Aktivieren/Deaktivieren



- Code ändern (4 - 8 Ziffern)



PIN2-Code¹⁸



Der PIN2-Code wurde Ihnen mit dem Abonnement zugeteilt, kann aber von Ihnen geändert werden.

Er schützt den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Telefons (je nach Abonnement). Zum Zugriff auf folgende Funktionen muß der PIN2-Code zuvor eingegeben werden:

- Code ändern (4 - 8 Ziffern)



- Gebührensumme.



(Summe, Guthaben, Einheit & Währung)

¹⁸ Wenn auf SIM-Karte verfügbar.

- Festes Verzeichnis

Hiermit können Sie Ihre Anrufe auf bestimmte Rufnummern oder Vorwahlen begrenzen, die in dem sog. festen Verzeichnis des Rufnummernspeichers gespeichert wurden. Dieses Verzeichnis befindet sich, falls vorhanden, auf der SIM-Karte. Sie können die Vorwahlnummern beim Wählen ergänzen (um die Anrufe auf einen bestimmten geographischen Bereich, ein Unternehmen, usw. zu beschränken). Die Notrufnummer kann jedoch trotz aller Einschränkungen immer gewählt werden.

• Aktivieren/Deaktivieren

Es können nur die Nummern aus dem festen Verzeichnis des Rufnummernspeichers gewählt werden, alle anderen abgehenden Anrufe werden nicht verbunden.

• Verwalten

Siehe Rufnummernspeicher "Eintrag erstellen".

Speicherinhalt löschen

Mit dieser Funktion werden die Anruflisten wieder gelöscht.

AKKU UND LADEGERÄT

Das Telefon wird mit einem Ladegerät und einem nicht geladenen Lithium-Akku (Li-Ion) geliefert. Des weiteren können Sie zusätzliche Zubehörteile zum Telefon erwerben (siehe Abschnitt "Zubehör").

Einsatzbedingungen:

Temperatur: zwischen 0° und 40°C.

Netz: je nach Flächendeckung des Netzes und angebotenen Diensten des Netzbetreibers.

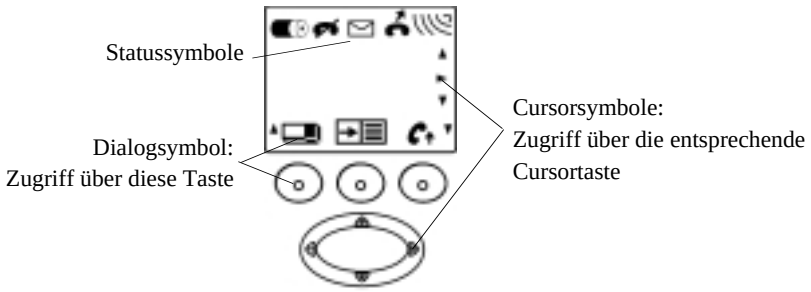
Reisen: der Akku entlädt sich stärker bei Telefonaten unter schneller Bewegung (im Fahrzeug oder Zug), da hier das Gerät ständig nach dem Netz suchen muß.

Der Akku enthält Schwermetalle und darf daher nicht mit dem Hausmüll weggeworfen werden. Entsorgen Sie die Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzbestimmungen.

FAX-/DATENÜBERTRAGUNG

Sie können Ihr Telefon mit dem entsprechenden Zubehör an den seriellen Port Ihres PCs anschließen und so Faxe und Daten übertragen.

Liste der Symbole



STATUSSYMBOLE

	Ladezustand des Akkus
	Funkempfangsqualität (4 Stufen)
	Eingegangene Nachricht in Mailbox
	Eingegangene Nachricht in Sprachbox
	Mailbox voll
	Eingegangene, nicht entgegengenommene Anrufe
	Fax-/Dateneinrichtung angeschlossen
	Anrufumleitung aktiviert
	Anrufsperrung aktiviert
	Vibrator aktiviert
	Stummschaltung aktiviert
	Aktuelles Gespräch unverschlüsselt

Kommunikationsarten

	Telefon
	Fax
	Daten

CURSORSYMBOLE

	Cursor nach oben
	Cursor nach unten
	Cursor nach rechts oder Wechsel zum nächsten Display
	Cursor nach links oder Wechsel zum vorherigen Display

DIALOGSYMBOLE

Anrufe

SOS	Notruf
	Anruf tätigen oder entgegennehmen und Einsicht in Anruflisten
	Liste der getätigten Anrufe, entgegengenommen oder nicht
	Gespräch beenden (auflegen)
	Anruf ablehnen
	Gespräch auf Halten schalten
	Gehaltenes Gespräch wiederaufnehmen

Liste der Symbole

DIALOGSYMBOLE (Fortsetzung)

-  Laufendes Gespräch beenden und ein anderes Gespräch übernehmen
-  Laufendes Gespräch auf Halten schalten und ein anderes Gespräch übernehmen
-  Makeln
-  Klingelton für einen Anruf abschalten ohne abzuheben oder Anruf abzulehnen
-  Lautstärke und Melodie für Klingelton auswählen
-  Termin programmieren
-  Liste der internationalen Vorwahlnummern anzeigen
-  Anrufumleitung ein- und ausschalten
-  Sprachbox abrufen

Nachrichten

-  Zugriff auf empfangene und gesendete Textnachrichten
-  Liste der empfangenen Nachrichten
-  Liste der gesendeten Nachrichten
-  Nachricht speichern
-  Nachricht senden
-  Nachricht erstellen oder ändern
-  Empfangsbestätigung
-  Empfang bestätigt
-  Übertragungsprobleme
-  Nicht gelesene Nachricht

Rufnummernspeicher

-  Zugriff auf Rufnummernspeicher
-  Verzeichnis 1 gewählt
-  Verzeichnis 2 gewählt
-  Rufnummernspeicher der SIM-Karte gewählt
-  Festes Verzeichnis gewählt
-  Neuen Eintrag in einem Verzeichnis erstellen
-  Zeichen löschen
-  Eintrag in Verzeichnis oder eine Nachricht ändern
-  Eintrag in Verzeichnis oder eine Textnachricht löschen

Menü

-  Zugriff auf Menü
-  Auswahl bestätigen
-  Auswahl zurücknehmen
-  Aktuelle Aktion abbrechen
-  Hilfe

Rechenfunktionen

-  Zugriff auf Taschenrechner
-  Letzte Berechnung löschen

Freigabe der SIM-Karte

-  Freigabecode für Ihre SIM-Karte eingeben

Netze

-  Netze hinzufügen

Bei Problemen

VERWEIGERUNG DES PIN-CODES UND PIN2-CODES

Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Code eingegeben haben (Code besteht aus 4 bis 8 Ziffern).

Wenn Sie dreimal den falschen Code eingegeben haben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt.

FREIGABE DES PIN-/PIN2-CODES: CODE PUK1/PUK2

- **Wenn die SIM-Karte gesperrt wurde**, drücken Sie die Symboltaste PUK und geben anschließend den 8-stelligen Freigabecode PUK1 ein, den Ihnen Ihr Händler mitteilt.
- **Ist der Zugriff auf die geschützten Funktionen gesperrt**, geben Sie den 8-stelligen Freigabecode PUK2 ein, den Sie mit dem Abonnement erhalten haben.

War dieser Vorgang erfolgreich, fahren Sie wie folgt fort:

- Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie ihn. Das Telefon kann wieder benutzt werden.
- Geben Sie einen neuen PIN2-Code ein und Sie können wieder auf die geschützten Funktionen zugreifen.

Wenn Sie nach 10 Versuchen den Freigabecode nicht eingeben konnten, ist die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

Garantie

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, daß Sie damit voll zufrieden sind.

Wir weisen darauf hin, daß es sich um ein nach Europäischem Recht zugelassenes Gerät handelt.

Abgesehen von den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften besteht für dieses Telefon eine Vertragsgarantie von EINEM (1) Jahr¹⁹ auf Ersatzteile und Arbeitszeit ab dem auf Ihrer Rechnung eingetragenen Datum. Wenn die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Land mehr als zwölf (12) Monate beträgt, ist nur diese gesetzliche Gewährleistung gültig. Beträgt hingegen die gesetzliche Gewährleistungsvorschrift Ihres Landes weniger als zwölf (12) Monate, besteht für das Telefon eine Gesamtgarantiezeit (gesetzlich und vertraglich) von zwölf (12) Monaten.

Geben Sie bei einem Mangel das Telefon Ihrem Vertragshändler zurück.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Nichteinhaltung der Anweisungen im Benutzerhandbuch für das Telefon zurückzuführen sind, wenn der Schaden aufgrund einer externen Ursache entsteht, wenn die Installation nicht durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erfolgte oder wenn Änderungen oder Reparaturen von Personen vorgenommen wurden, die nicht vom Hersteller oder dem Vertragshändler anerkannt sind.

Die Kennzeichnung CE zeigt an, daß das Gerät konform zu den EG-Richtlinien ist.

¹⁹ Mit Ausnahme der Akkus, für die einer 6-monatige Garantie gilt.